



Marktgemeinde ALLAND, Bez. Baden, N.Ö.
2534 Alland, Hauptstraße 176
☎ 02258/2245 Fax: 02258/2424 Mail: gemeindeamt@alland.gv.at

Protokoll-Nr.
6/2018

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche SITZUNG des GEMEINDERATES

am Dienstag, dem 11. Dezember 2018 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Alland.

Beginn: 18:01 Uhr

Ende: 20:03 Uhr

Die Einladung erfolgte am 5. Dezember 2018 (Kurrende).

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck (ÖVP)
GR Rainer Andermann (SPÖUBA)
GR Mag. (FH) Ing. Christian Bonfert (ÖVP)
GR Bmst. Ing. Gregor Burger (ÖVP)
GR Dipl.-Ing. Erwin Thomas Dollensky (ALL)
GR BSc. Ing. Armin Franz Grasel (ÖVP)
GR Erika Grasel (ÖVP)
GR Anton Hirschhofer (ÖVP)
Gf.GR Hannes Hofstätter (SPÖUBA)
GR Karl Kolbe (SPÖUBA)
GR Thomas Kropik (ÖVP)
GR Bernhard Nagl (SPÖUBA)
Gf.GR. Leopold Ottersböck (ÖVP)
Gf.GR. Dr. Klaus Perl (SPÖUBA)
Gf.GR Martin Rapold (ÖVP)
GR Ing. Leopold Schagl (ÖVP)
GR Mag. Klaus Sonnleitner (SPÖUBA)

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Amtsleiter Dipl.-Ing. Andreas Fischer (Schriftführer)

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

GR Georg Baden (SPÖUBA)
GR Irene Maria Hofstätter (SPÖUBA)
GR Daniel Paunovic (FPÖ)
GR Josef Winzer (ÖVP)

Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte sowie die zahlreich interessierten Zuhörer zur sechsten Gemeinderatssitzung im Jahr. Die Tagesordnung ist an alle Gemeinderatsmitglieder zeitgerecht ergangen.

Der Vorsitzende entschuldigt GR Georg Baden (SPÖUBA), GR Irene Hofstätter (SPÖUBA), GR Daniel Paunovic (FPÖ) und GR Josef Winzer (ÖVP). Er stellt mit 17 anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Die Einladungskurrende wird von allen anwesenden Gemeinderäten unterzeichnet.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

TAGESORDNUNG

- 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**
- 2 Bericht des Prüfungsausschusses**
- 3 Voranschlag 2019**
- 4 Herstellung bzw. Auflassung von Weganlagen auf den GSt. 272/7 und GSt. 505, KG Alland, §15 Liegenschaftsteilungsgesetz**
- 5 Abänderung Bestandsvertrag BP Europe SE**
- 6 Vertrag ASFINAG/Raststätte, Dezember 2018**
- 7 Unterstützung für Mountainbiken im Wienerwald**
- 8 Ansuchen um Grenzänderung der politischen Gemeindegrenze (MG Alland und Gemeinde Heiligenkreuz) betreffend Radweg-Lückenschluss**
- 9 Vereinbarung über Drittelfinanzierung des neuen FF-Hauses mit der FF-Alland**
- 10 Ausschreibung (Vergaben) zur Herstellung der Infrastruktur (Aufschließung) Frauengasse**
- 11 Pachtvertragsverlängerung, Fam. Bonfert und MG Alland, GSt. 70/3, EZ 24 (KG Glashütten) und GSt. 260/4, EZ 69 (KG Alland)**
- 12 Maßnahmenplan und Zielvereinbarung für familien- und kinderfreundliche Gemeinde**
- 13 Vermietung ehem. Arzthaus, Hauptstraße 115**
- 14 Unterstützung für Hospitzbewegung Baden**
- 15 Heizkostenzuschuss 2018/2019**
- 16 Seniorenweihnachtsfeier 2018**
- 17 Mitteilungsblatt – Mediadaten/Inseratpreise ab 2019**

- Nicht öffentliche Sitzung*
- 18 Personalangelegenheiten**
- 19 Ehrungen**

Tagesordnungspunkt 1, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Bürgermeister Köck verweist auf den an alle Gemeinderäte zeitgerecht ergangenen Protokollentwurf der Gemeinderatssitzung vom 17. September 2018. Es sind keine schriftlichen Stellungnahmen bis zum Sitzungsbeginn eingelangt. Es gibt keine Einwendungen dazu.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Genehmigung des Protokolls aus.

ÖVP	dafür	10	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Das Protokoll wird von allen namhaft gemachten Parteimitgliedern und Zeichnungsberechtigten unterfertigt. BGM Köck begrüßt den seitens der MG Alland beauftragten Zivilingenieur für Bauwesen und allg. beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständiger für Verkehrsplanung, DI Dr. techn. Friedrich Nadler, und ersucht um seine Stellungnahme zum Thema Lärmschutz Alland. Der Experte schildert in seinen Ausführungen, dass die neuerlichen und ergänzenden Lärmmessungen auf der A 21 des Büros Zieritz + Partner ZT GmbH vom Oktober 2018 zeigen, dass in der Nacht deutliche Überschreitungen des maximalen Lärmpegels gegeben sind. Die neuen Lärmmessungsergebnisse (Grundlage: Dienstanweisung des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie) liegen deutlich über den zuvor bekannt gegebenen Messdaten. Daraus sei ein wesentlich höherer Anspruch an Lärmschutzmaßnahmen abzuleiten. Möglich seien Lärmschutzwände (Seiten- und Mittellage), Lärmschutzfenster bzw. -dämme, geschwindigkeitsregulierende Maßnahmen, Fahrbahnbelagsänderungen der Autobahn etc. In der weiteren Diskussion mit dem Gemeinderat werden die folgenden Arbeitsschritte und Abstimmungen mit der ASFINAG besprochen.

Der Bürgermeister ersucht den Sachverständigen in der Angelegenheit weiter am Ball zu bleiben und den Gemeinderat über die geplanten Schritte und Maßnahmen am laufenden zu halten. SV Nadler dankt für die Einladung und verabschiedet sich.

Tagesordnungspunkt 2, Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bürgermeister informiert, dass am 16.10.2018 unter Obmann GR Mag. Klaus Sonnleitner, eine unangekündigte Prüfungs-(PA)-Sitzung im Gemeindeamt abgehalten wurde. Für 4.12.2018 fand eine weitere, diesmal angekündigte, PA-Sitzung statt. PA-Obmann GR Mag. Klaus Sonnleitner schildert die Prüfungsergebnisse der laufenden Belegkontrolle und regt rechtzeitig vor dem Vertragsablauf Verhandlungen mit mehreren Telefonanbietern an, um die Gebühren in Zukunft optimal ausgestalten zu können. Bei der Belegkontrolle sei die EDV- und Lehrmittelausstattung der VS Alland ins Auge gestochen. Den Anschaffungskosten von insgesamt 49.126,80 € liege nur ein Angebot der Fa. GemDat zugrunde. Die Genehmigung der Anschaffung erfolgte in der Gemeindevorstandssitzung vom 12. Juni 2018 mit einstimmigen Beschluss (PA-Protokolle, **sh. Anlage A**). Der Bürgermeister und auch Vertreter des Gemeindevorstands legen ihre Standpunkte klar. Die Anschaffungen wurden vorab mit dem Lehrkörper besprochen, seitens des Landes (NÖ Schul- und Kindergartenfonds) ist eine Beihilfe von rund 10.500 € für diese anerkannte Maßnahme in Aussicht gestellt worden. Der Vorsitzende stellt den Antrag die gegenständliche EDV-Anschaffung von 49.126,80 € im Gemeinderat zu genehmigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis und spricht sich für die geleistete Anschaffung aus.

ÖVP	dafür	10	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Tagesordnungspunkt 3, Voranschlag 2019

Gemäß § 73 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973 lag der Entwurf des Voranschlages 2019 der MG Alland für das Haushaltsjahr 2019 von 14. November bis 30. November 2018 im Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Ein Exemplar erging rechtzeitig an alle Fraktionsvertreter.

Der Bürgermeister ersucht Kassenverwalter Sieder, die zentralen Positionen des Voranschlages 2019 zu erläutern. Sieder verliest die Einnahmen und Ausgaben aus der Gesamtübersicht des Voranschlages nach Gruppen und beziffert dazu die einzelnen Summen. Im ordentlichen Haushalt (OH) des Voranschlages von 2019 summieren sich die Einnahmen wie auch die Ausgaben auf 5.668.000 €. Im außerordentlichen Haushalt (AOH) sind insgesamt 906.400 € budgetiert. Bei den außerordentlichen Vorhaben werden für die Gemeindestraßenbau-Wegerhaltung 50.000 € sowie die Abwicklung des Verkaufs Raststätte-Parkplatz zusätzliche 20.000 € veranschlagt. Zudem werden für die WVA Alland 115.000 €, den Kanalbau Alland 160.000 € und die Straßenbeleuchtung weitere 89.400 € budgetiert. Des Weiteren sind die noch einzuplanenden Ausgaben für die Neubauten Bauhof mit 212.000 €, Altstoffsammelzentrum (ASZ) mit 110.000 € und Feuerwehrhaus mit 150.000 € in der Klausenstraße veranschlagt.

Im VA 2019 ist vorerst nur eine neue Darlehensaufnahme mit 100.000 € für den Kanalbau Alland (Projekt Herrengasse-Frauengasse) budgetiert. Eine projektbezogene Finanzierung für den Neubau des FF-Hauses und für den neuen Bauhof wird aufgrund der ins Stocken geratenen Liegenschaftsvertragsabwicklung (Raststätte Alland) mit der ASFINAG seitens des AL und KVV umgehend angeregt. Beim Gesamtschuldenstand wird mit Jahresbeginn 2019 ein Darlehensrest von 4.170.400 € ausgewiesen. Bei Einhaltung des Budgetplans würde sich damit zu Jahresende ein Darlehensrest von 3.822.300 € ergeben (Nettoaufwand: 284.000 €; Ersatzleistungen von Bund und Land: 136.400 €). Zur rechtzeitigen Leistung von offenen Forderungen wird wie im Vorjahr ein Kassenkredit in der Höhe von 560.000 € empfohlen.

Neben den Anmerkungen des Prüfungsausschusses (sh. Tagesordnungspunkt 2) liegt hierzu auch eine schriftliche Stellungnahme von AL Fischer und KVV Sieder zum Voranschlag 2019 (sh. Anlage A) vor. Der Amtsleiter verliest auf Ersuchen des Gemeinderates die Stellungnahme zum VA 2019 vom 30.11.2019 (**sh. Anhang B**).

Bürgermeister Köck bringt den vorliegenden Voranschlag, inkl. dem mittelfristigen Finanzplan, die für 2019 bestimmten Abgaben, den Kassenkredit (560.000 €) und den Dienstpostenplan, zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich mehrheitlich dafür aus.

ÖVP	dafür	10	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	0	dagegen	6 (Gegenstimmen: GR Perl, GR Sonnleitner; Stimmenthaltungen: GR Andermann, GR Hofstätter, GR Kolbe, GR Nagl;)
ALL	dafür	1	dagegen	0

Bürgermeister Köck und AL Fischer werden nach der abschließenden Diskussion im Gemeinderat ersucht, sich beim Land betreffend Zwischenfinanzierung oder Darlehensaufnahme in der Höhe von maximal 1,6 Mio. € zu erkundigen. Sollte es hierfür grünes Licht geben, sind bis zur nächsten Sitzung entsprechende Angebote für die in Frage kommenden Projekte von mehreren Kreditinstituten dem Gemeinderat vorzulegen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für diese Vorgehensweise aus.

ÖVP	dafür	10	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Tagesordnungspunkt 4, Herstellung bzw. Auflassung von Wegenlagen auf den GSt. 272/7 und GSt. 505, KG Alland, §15 Liegenschaftsteilungsgesetz

Bürgermeister Köck legt einen Plan mit der Geschäftszahl 8750/18-A von der Grenzverhandlung am Waldschulweg 444 am 26.11.2018 vor und erläutert die darauf eingezeichneten Teilflächen, die seitens Michael Geisberger/Mag. Isabell Schauer mit der MG Alland aus praktischen Gründen unentgeltlich getauscht werden sollten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den im Gemeindevorstand bereits vorgeschlagenen und diskutierten Flächentausch, wie im gegenständlichen Plan dargestellt, zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den unentgeltlichen Flächentausch einstimmig.

ÖVP	dafür	10	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

**Tagesordnungspunkt 5,
Abänderung Bestandsvertrag BP Europe SE**

Der ursprüngliche Bestandsvertrag zwischen der BP und der MG Alland sieht einen Konkurrenzschutz für die nun freigewordenen Restflächen (Raststation) für die gesamte Laufzeit des Bestandsverhältnisses, somit bis 2089 vor. Mit der BP wurde nun ausgehandelt, dass der Konkurrenzschutz bis 2044 verkürzt wird. Der Bürgermeister teilt mit, dass diese Vereinbarung noch von der MG Alland grundbuchsfähig zu unterfertigen sei.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Genehmigung der Vereinbarung zwischen MG Alland und BP über die Verkürzung des Konkurrenzschutzes einstimmig zu.

ÖVP	dafür	10	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Bürgermeister Köck sowie die zeichnungsberechtigten Gemeinderatsmitglieder (GfGR Perl, GR Kropik und GR Nagl) unterfertigen den Entwurf der gegenständlichen Zusatzvereinbarung zum Bestandsvertrag vom 10.3.1993/26.3.1993 und der Zusatzvereinbarung vom 18.9.2017/27.9.2017. Nach Durchführung der Zusatzvereinbarung im Grundbuch sei von der BP noch die Freilassung der freigewordenen Restflächen für einen Verkauf (an wen auch immer) einzuholen. Auch hierzu gibt es laut Bürgermeister Köck bereits einen Entwurf, welcher auch schon von der BP freigegeben wurde. Diese Freilassungserklärung ist jedoch nur vom

Berechtigten (BP) zu unterfertigen und ermöglicht einen lastenfreien Verkauf der betreffenden Flächen.

Tagesordnungspunkt 6, Vertrag ASFINAG/Raststätte, Dezember 2018

Bürgermeister Köck informiert, dass der bereits seitens der MG Alland vorliegende Vertragsentwurf mit der BP Europe SE abgestimmt wurde und zur Freigabe an den Vorstand der ASFINAG seitens der von der Gemeinde beauftragten Rechtsanwaltskanzlei (bvp Hügel, Mödling) übermittelt wurde. Unklar sei unter anderem noch, ob als Käuferin die ASFINAG oder die Republik Österreich eintreten wird. Aufgrund der medialen Berichterstattung hat die ASFINAG zuletzt auch einen Passus für ein Rücktrittsrecht verlangt, welches eine Möglichkeit der Vertragsrückabwicklung vorsieht, falls aufgrund einer Widmungsänderung das Projekt der ASFINAG (mit ausreichenden Lkw-Stellplatzangebot) binnen 2 Jahren ab Abschluss des Kaufvertrages nicht umgesetzt werden kann.

Die Vertreter der Abteilungen Recht, Grundeinlöse, Raststationen haben zuletzt auf Nachfrage mitgeteilt, dass man aufgrund erheblicher interner Überlastung (Insolvenz Rosenberger), das Projekt Alland hinten reihen hat müssen.

Die wichtigsten Eckdaten:

Kaufgegenstand wäre gemäß dem letztgültigen Teilungsplan des ZT-Büros von Hr. Helmut Frosch zu GZ.: 8839/17-C, vom 28.06.2018, das neu gebildete Grundstück 202/8, im Ausmaß von 29.966 m².

Der Kaufpreis wurde auf Basis des Gutachtens von Dr. Ortmayr GZ: S/1.915/18 vom 09.04.2018 mit insgesamt 1.575.248,- € vereinbart. Die Abfahrt von der ehemaligen Raststation kann laut Bürgermeister Köck nicht mitverkauft werden, da hier ein Servitut für die BP besteht. Die Abfahrt vom Grundstück der ehemaligen Raststation kann ebenfalls mit einem Servitut ermöglicht werden.

In der nachfolgenden Diskussion warnen einige Vertreter des Gemeinderates, vor vorschnellen Entscheidungen. GfGR Perl betont, dies gemeinsam mit dem Lärmschutz fertig zu verhandeln. Zudem sollte sich die MG Alland auch Alternativen (z.B. Darlehen) zum Vertragsabschluss überlegen.

Tagesordnungspunkt 7, Unterstützung für Mountainbiken im Wienerwald

Der Bürgermeister teilt mit, dass für das Projekt Mountainbiken seitens der Geschäftsführung der Wienerwald Tourismus GmbH ein Angebot für einen Destinationsbeitrag unterbreitet wurde. Der aktuelle Betrag setzt sich für die MG Alland aus einem Basisbetrag von 1.500 €, einem einwohnerabhängigen Betrag (EW 2.622) von derzeit 524,40 € und einen kilometerabhängigen Betrag (KM 20,4) von aktuell 408 € zusammen. In Summe beläuft sich der (indexierte) Gesamtnettobetrag somit auf 2.432,40 €. Dieser Betrag kann sich bei Veränderungen der Einwohnerzahl oder Streckenkilometer ändern.

Der Gemeinderat befürwortet eine Projektteilnahme. BGM Köck verliest daraufhin den Gemeinderats-Grundsatzbeschluss (**sh. Anlage C**).

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich **mehrheitlich dafür** aus.

ÖVP	dafür	10	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	0	dagegen	1

Bürgermeister Köck, GfGR Perl, GR Nagl und GR Kropik unterfertigen das Schriftstück.

**Tagesordnungspunkt 8,
Ansuchen um Grenzänderung der politischen Gemeindegrenze
(MG Alland und Gemeinde Heiligenkreuz) betreffend
Radweg-Lückenschluss**

Bürgermeister Köck informiert, dass im Rahmen der Projektierungsgespräche in Zusammenhang mit dem noch offenen Radweg-Lückenschluss seitens der Gemeinde Heiligenkreuz in Sattelbach auch die Bereinigung der Gemeindegrenzen andiskutiert wurde. Laut Rückmeldung des Vermessungsbüros Frosch sei hierfür lediglich die Zustimmung des Gemeinderats von Alland und Heiligenkreuz erforderlich. AL Fischer verweist diesbezüglich auch auf die NÖ Gemeindeordnung (Genehmigungspflicht).

Im Zuge der Diskussion im Gemeinderat wird klar, dass man zukünftig weder auf Einwohner noch auf Kommunalsteuer-Einnahmen seitens der MG Alland verzichten kann. Der Bürgermeister ersucht die Mandatäre darüber abzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig gegen eine Grenzänderung der politischen Gemeindegrenze aus.

ÖVP	dafür	0	dagegen	10
SPÖUBA	dafür	0	dagegen	6
ALL	dafür	1	dagegen	0

**Tagesordnungspunkt 9,
Vereinbarung über Drittelfinanzierung
des neuen FF-Hauses mit der FF-Alland**

Im Sommer 2018 wurde mit der Freiwilligen Feuerwehr Alland eine Vereinbarung zur Mitfinanzierung des neuen FF-Hauses in der Klausenstraße getroffen. Die Gemeinde hat hierfür ein Darlehen in der Höhe von 500.000 € auf 25 Jahre von der Hypo NÖ aufgenommen (sh. GR-Sitzung vom 17.9.2018, TOP 8). Das Amt der NÖ Landesregierung empfiehlt hierzu noch einen weiteren Gemeinderatsbeschluss, der für das in Anspruch genommene Darlehen (Anteil FF Alland) auch den zugrundeliegenden Tilgungsplan in die Vereinbarung mit aufnimmt.

AL Fischer stellt die wichtigsten Eckdaten daraus vor und schlägt vor, die jährliche Ratenzahlung bis zum Ende der Laufzeit beginnend ab 2019 mit spätestens 15. Februar eines Jahres seitens der Gemeinde an die FF Alland vorzuschreiben. Der gewährte Zinsenzuschuss seitens des Landes soll von der fälligen Tilgungsrate vorab in Abzug gebracht und nicht weiterverrechnet werden.

Der Bürgermeister lässt über diesen Vorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die gegenständliche Vereinbarung mit dem zugrundeliegenden Tilgungsplan aus. Die jährliche Tilgungsrate soll der FF Alland bis spätestens 15. Februar jedes Tilgungsjahres (abzüglich dem gewährten Zinsenzuschuss) vorgeschrieben werden.

ÖVP	dafür	10	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

**Tagesordnungspunkt 10,
Ausschreibung (Vergaben) zur Herstellung der Infrastruktur
(Aufschließung) Frauengasse**

Der Bürgermeister berichtet von der gegenständlichen Angebotsöffnung am 21. November 2018. Sämtliche Unterlagen (WVA und ABA Alland, Herrengasse-Frauengasse), Prüfberichte und Vergabevorschläge betreffend der ausgeschriebenen Bauvorhaben (Erd- und Baumeisterarbeiten sowie Rohrlieferung und Rohrverlegung, nicht offenes Verfahren) wurden sodann an das Amt der NÖ Landesregierung (Abteilung Siedlungswasserwirtschaft) seitens des hierfür beauftragten ZT-Büro Dipl.-Ing. Paikl weitergeleitet. Auf Grund dieser Unterlagen und den Ergänzungen vom 10.12.2018 liegt der Gemeinde nun die Bestätigung des Landes vor, dass die Angebotsprüfung und der Vergabevorschlag, sowohl für WVA Alland BA 05 Herrengasse-Frauengasse als auch ABA Alland BA 09 Herrengasse-Frauengasse, den einschlägigen Förderungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen entsprechen.

Der Vergabevorschlag lautet demnach auf das Bauunternehmen Granit aus 8025 Graz mit einer Auftragssumme von 187.535 € (exkl. MWst.). Die weiteren Angebote: Fa. Leyrer und Graf (3580 Horn mit 189.888,30 €), die Porr Bau GmbH (2640 Enzenreith mit 217.496,40 €), die Fa. Pittel und Brausewetter (1041 Wien mit 239.975,85 €), die Firma Strabag (7341 Markt St. Martin mit 188.716,96 €) sowie die Swietelsky BaugesmbH (3134 Nußdorf mit 193.883,91 €). Die Angebotsöffnung erfolgte am 21.11.2018. Die ursprüngliche Kostenschätzung des ZT-Büros Paikl ging in Summe von Projektkosten von bis zu 300.000 € aus.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Auftragsvergabe an die Fa. Granit, Graz, aus.

ÖVP	dafür	10	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

GR Bonfert gibt dem Vorsitzenden bekannt, dass er aus Befangenheitsgründen beim nächsten TOP nicht anwesend sein will und verlässt den Sitzungssaal.

**Tagesordnungspunkt 11,
Pachtvertragsverlängerung, Fam. Bonfert und MG Alland,
GSt. 70/3, EZ 24 (KG Glashütten), und GSt. 260/4, EZ 69 (KG Alland)**

Der Bürgermeister informiert, dass der gegenständliche Pachtvertrag - abgeschlossen zwischen der MG Alland und Mag. Christian und Manuela Bonfert, Lutterkordgasse 509, 2534 Alland - mit Ende des Jahres 2018 ausläuft. Der Vorsitzende verliest daraufhin die Vertragsinhalte. Die Pachtflächen sind zur Gänze Grünland. Als Pachtzins sind 100 € jährlich, fällig am 15. Februar für das laufende Jahr, indexgesichert (VPI) vereinbart. Das neuerliche Pachtverhältnis soll mit 1. Jänner 2019 beginnen und auf die Dauer von 10 weiteren Jahren abgeschlossen werden.

Der Bürgermeister ersucht um die Genehmigung und Unterfertigung des neuen Pachtvertrags.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für Pachtvertragsverlängerung aus.

ÖVP	dafür	10	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Bürgermeister Köck, GfGR Perl, GR Nagl und GR Kropik unterfertigen den gegenständlichen Pachtvertrag.

GR Bonfert wird wieder in den Sitzungssaal berufen und vom Abstimmungsergebnis informiert.

**Tagesordnungspunkt 12,
Maßnahmenplan und Zielvereinbarung für kinderfreundliche Gemeinde**

Bürgermeister Köck verweist auf die laufende Arbeit von Hr. Vbgm. Ing. Gregor Burger und ersucht um seine fachlichen Erläuterungen. Im Rahmen der Durchführung des Audits „familienfreundliche Gemeinde“ wurden von der an einer Informationsveranstaltung teilnehmenden Projektgruppe Ziele und Maßnahmen zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit erarbeitet. Mit der Unterzeichnung der vorliegenden Zielvereinbarung bestätige nun der Bürgermeister im Namen der MG Alland den entsprechenden Gemeinderatsbeschluss zur Umsetzung der Maßnahmen. Auf Grundlage dieser Zielvereinbarung und der darin enthaltenen Formblätter, müsse dann die jährliche Berichterstattung der Gemeinde über den Fortschritt der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen erfolgen. Sämtliche Unterlagen dazu liegen laut Vbgm. Burger zur laufenden Einsichtnahme am Gemeindeamt auf.

Vbgm. Burger erläutert daraufhin die einzelnen Punkte des Maßnahmenplans und Details der gegenständlichen Zielvereinbarung. GfGR Perl hinterfragt die bisherigen Umsetzungen seit dem vorigen Audit in dieser Angelegenheit. Der Vizebürgermeister verweist daraufhin auf die wichtigsten Maßnahmen und kündigt auch eine diesbezügliche Veröffentlichung im Mitteilungsblatt an.

Im Anschluss daran ersucht der Bürgermeister um die Beschlussfassung der vorliegenden Unterlagen im Gemeinderat.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für den erarbeiteten Maßnahmenplan und die betreffende Zielvereinbarung aus. Die unterfertigten Unterlagen sollen an die zuständige Prozessbegleiterin des Landes alsbald weitergeleitet werden.

ÖVP	dafür	10	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

**Tagesordnungspunkt 13,
Vermietung ehem. Arzthaus, Hauptstraße 115**

Bürgermeister Köck legt den aktuellen Mietvertragsentwurf vor, welcher im Vorfeld mit dem Gemeindevorstand und der Hausverwaltung Dr. Langeder Immobilien aus Mödling abgestimmt wurde. Im Zuge der Verhandlungen (Festlegung einer 10-jährigen Befristung, max. 5 Pkw-Stellplätze etc.) gemeinsam mit der Fa. Allba Bauunternehmung GmbH, vertreten durch Herrn Oliver Loibnegger, ist auch ein Garagenplatz im ehem. Arzthaus zur Vermietung (ca. 70 € inkl. USt) seitens der Mieterin Frau Martina Kornberger angefragt worden. Der diesbezügliche Einstellvertrag soll laut Bürgermeister Köck im Zuge dieses Tagesordnungspunktes als Unterpunkt b) nach dem befristeten Mietvertrag für die Fa. Allba (a) behandelt und beschlossen werden.

- a) Köck verliest daraufhin die Eckpunkte des Mietvertrages, abgeschlossen zwischen der MG Alland und der Fa. Allba Bauunternehmung. Die Büronutzfläche für die Fa. Allba beträgt 153 m². Vermietet werden dazu in Summe auch 5 Stellplätze für Pkw vor dem Haus. Der Hauptmietzins beträgt 800 € (netto; exkl. Betriebskosten, Kaltwasser und Heizkosten) pro Monat. Das Mietverhältnis endet mit 30.11.2028, ohne dass es einer weiteren Kündigung bedarf. Der Bürgermeister stellt den Antrag diesen Vertragsentwurf, wie dargelegt, zu genehmigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt den vorliegenden Mietvertrag einstimmig.

ÖVP	dafür	10	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Bürgermeister Köck, GfGR Perl, GR Nagl und GR Kropik unterfertigen den Mietvertrag. Oliver Loibnegger soll in den nächsten Tagen zur Gegenzeichnung und Übergabe des Mietgegenstandes eingeladen werden.

- b) Der Vorsitzende verliest daraufhin die Eckpunkte des Einstellvertrages für einen PKW, abgeschlossen zwischen der MG Alland und der Mieterin Kornberger. Mietgegenstand des Einstellvertrages ist die Garage, die sich im rückwärtigen Teil des Hauses in der Hauptstraße 115, 2534 Alland befindet. Diese soll der Mieterin ausschließlich zum Zwecke der Abstellung eines PKW zur Verfügung gestellt werden. Das vereinbarte Entgelt beträgt hierfür monatlich 60 € zuzüglich der jeweils zur Vorschreibung gelangenden Umsatzsteuer (derzeit 20%). Der Bürgermeister stellt den Antrag auch diesen Vertrag zu genehmigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt den verlesenen Einstellvertrag einstimmig.

ÖVP	dafür	10	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Bürgermeister Köck, GfGR Perl, GR Nagl und GR Kropik unterfertigen den Vertrag. Frau Martina Kornberg soll in den nächsten Tagen ebenfalls zur Gegenzeichnung eingeladen werden.

**Tagesordnungspunkt 14,
Unterstützung für Hospitzbewegung Baden**

Im Rahmen der letzten Bürgermeister-Konferenz am 20. November 2018 in der Bezirkshauptmannschaft Baden wurden die Ortsvorsitzenden des Bezirks ersucht, einen einwohnerabhängigen Unterstützungsbeitrag für die Hospitzbewegung Baden zu leisten. Der vorgeschlagene Jahresbeitrag beläuft sich auf 0,10 €/EW und soll erstmalig für das Jahr 2018 in der Höhe von 267,10 € seitens der Gemeinden geleistet werden.

Bürgermeister Köck ersucht den Gemeinderat um Genehmigung dieser alljährlichen Unterstützung für die Hospitzbewegung Baden.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich bis auf Weiteres einstimmig dafür aus.

ÖVP	dafür	10	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

**Tagesordnungspunkt 15,
Heizkostenzuschuss 2018/2019**

Bürgermeister Köck informiert, dass bereits zahlreiche Anträge für einen Heizkostenzuschuss im Gemeindeamt abgegeben werden. Neben dem Zuschuss des Landes Niederösterreich soll für die Heizperiode 2018/2019, so wie in den Vorjahren, auch eine zusätzliche finanzielle Unterstützung seitens der MG Alland geleistet werden. Im Vorjahr wurden 50 € pro Antragsteller von der Gemeinde gewährt. In der Vorberatung des Gemeindevorstands hat man sich zuletzt auf 60 € pro bewilligungsfähigen Antrag ausgesprochen. Der Bürgermeister stellt den Antrag dies seitens des Gemeinderates nun auch so zu genehmigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet seitens der Marktgemeinde Alland 60 € pro bewilligungsfähigen Antrag (beginnend mit der Heizperiode 2018/2019). Die Gemeindeförderung soll zeitnah an die Antragsteller ausbezahlt werden.

ÖVP	dafür	10	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Tagesordnungspunkt 16, Seniorenweihnachtsfeier 2018

Wie in den Vorjahren ist auch heuer wieder eine Weihnachtsfeier für die Senioren, unter der musikalischen Leitung von Herrn Dipl. Päd. Dieter Bartl, unterstützt von der NNÖMS Alland, der Volksschule und der Musikschule organisiert worden. Der Termin wurde für Donnerstag, 13. Dezember 2018, ab 14.30 Uhr, fixiert. An die Senioren (über 80 Jahre) sollen wieder Geschenkgutscheine im Wert von 25 € (dieses Mal von der Fa. Sumetzberger) überreicht werden. Die Kinder, die diese Feierstunde gestalten, erhalten Geschenk-Sackerl mit Süßigkeiten. Bürgermeister Köck stellt den Antrag dies auch heuer in gewohnter Weise zu beschließen und lädt alle Gemeinderäte herzlich zu dieser Feierstunde ein.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Beibehaltung dieser 25 €-Regelung an die Senioren über 80 Jahre sowie die süßen Aufmerksamkeiten an die teilnehmenden Kinder aus.

ÖVP	dafür	10	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Tagesordnungspunkt 17, Mitteilungsblatt – Mediadaten/Inseratpreise ab 2019

AL Fischer berichtet, dass die Preise für Inserate und bezahlte Einschaltungen im Mitteilungsblatt seit Jahren nicht erhöht wurden. Nachdem die Gemeinde in diesem Sektor unternehmerisch tätig sei, seien laut Steuerberatungskanzlei mindestens 2.900 €/Jahr zu erwirtschaften. Um einer Unterschreitung der Wertgrenze entgegenzuwirken, empfiehlt er eine moderate Erhöhung der Inseratenpreise ab 2019, sowie eine Werbeoffensive für Betriebe, vergünstigte Angebote für Neukunden etc., damit das Finanzamt in dieser Angelegenheit auch in den kommenden Jahren keine Rückforderungen stellen kann. Der Amtsleiter verliert die erarbeiteten Vorschläge für zukünftige Einschaltungen.

Bürgermeister Köck ersucht den Vorschlag des Amtsleiters zu unterstützen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Erhöhung der Anzeigenpreise (**sh. Anlage D**) aus.

ÖVP	dafür	10	dagegen	0
SPÖUBA	dafür	6	dagegen	0
ALL	dafür	1	dagegen	0

Bürgermeister DI Ludwig Köck verabschiedet sich von den Zuhörern und dankt für das zahlreiche Kommen. Nach kurzer Unterbrechung leitet er zur nicht öffentlichen Sitzung über (sh. nicht öffentliches Protokoll, 6/2018).

Sitzungsende der öffentlichen Sitzung: 20.03 Uhr

Sitzungsprotokoll für die Sitzung: Gemeinderat am 11.12.2018



Bürgermeister

[Handwritten signature]
Schriftführer

[Handwritten signature]
Gemeinderat ÖVP

[Handwritten signature]
Gemeinderat SPÖUBA

entschuldigt
Gemeinderat FPÖ

[Handwritten signature]
Gemeinderat ALL